



Felsen-Verlag
Buchenbach = Baden

Kunst
des Schreibens

Die Mappe Christiansen: Kunst des Schreibens ist für Drucksache zu schwer; wir berechnen aber Porto und Packung dieses Postpakets nur mit 50 Pfg. - Außerdem tragen wir die Kosten der Postnachnahme.

Verlag von Halm & Goldmann in Wien I.

Wir machen hiermit auf die in unserem Verlage erschienenen gangbaren und leichtverkäuflichen

15 Bände

Humoristika

aufmerksam:

Fritz Grünbaum, Verlogene Wahrheiten. Neue Dichtungen und Monologe. Neun Hefte. Jedes Heft 32 Seiten. In farbigem Umschlag. Zeichnung von Kurt Libesny.

Jedes Heft ord. M. 1.—.

Fritz Grünbaum, Vom seligen Zensor. Demobilisierte Gedichte. 36 Seiten. In farbigem Umschlag. Zeichnung von K. Libesny. Ord. M. 1.—.

Homunkulus, Was einem passieren kann. 14 Erzählungen. 152 Seiten. In farbigem Umschlag. Zeichnung von K. Libesny. Ord. M. 3.30.

Homunkulus, Wiener Liaisons. 36 Seiten. In farbigem Umschlag. Zeichnung von K. Libesny. Ord. M. 1.—.

Homunkulus, Der Bund der Gemütlichkeit und andere gemütliche Sachen. 36 Seiten. In farbigem Umschlag. Zeichnung v. K. Libesny. Ord. M. 1.—.

Alexander Max Vallas, Der Trottel und andere Liebenswürdigkeiten. 36 Seiten. In farbigem Umschlag. Zeichnung v. Kurt Libesny. Ord. M. 1.50.

Kurt Robitschek, Die heilige Fifi und andere Verse. 36 S. In farbigem Umschlag. Zeichnung von K. Libesny. Ord. M. 1.50.

40% Rabatt und 11/10

Durchweg Bücher voll köstlichen Humors, hübsch ausgestattet und leicht verkäuflich. Selbst an dem kleinsten Orte kann jeder Sortimentler täglich Partien absetzen. Gerade in diesen ernsten Zeiten ist der gesunde Humor ein wirkliches Bedürfnis. Die Bezugsbedingungen sind ungemein günstig, und es verlohnt sich, unsere Humoristika ständig zu führen. Wir bitten daher, die obigen Bändchen nie auf Ihrem Lager fehlen zu lassen.

Wien, Juli 1919

Halm & Goldmann

Verlagswerke,

die nur gegen bar abgegeben werden, bitten wir von der Neutigkeiten-Einsendung nicht auszuschließen. Bestimmungsgemäß gelangen nur solche Werke zur Aufnahme, die uns vorgelegt werden. Auf der Begleitfaktura ist die Lieferungseinschränkung anzugeben.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

Zur Reisezeit

„Die Vorzüge seines Könnens
vereinigen sich hier“

schreiben die „Norddeutschen Monatshefte“ über

Artur Brausewetter

Die Alten von Gerschauen

M. 1.20 geb., M. 2.90 geb.

Die kleine tief beruhigende Erzählung bildet um ihrer Klarheit und Schlichtheit willen gewissermaßen einen Höhepunkt in Brausewitters Erzählungsweise. Die Vorzüge seines Könnens vereinigen sich hier. Die Erzählung ist nicht aufregend, aber ergreifend. . . . Tief harmonisch ist der Schluß der kleinen Episode.“ Norddeutsche Monatshefte.

„Mit reifer Kunst hat er sich in die Seele der einzelnen Personen vertieft und scharfumrissene Charaktere gezeichnet. Den geistvollen Untergrund der Erzählung bildet der ungewollte Zusammenstoß von einfachem, ländlichem Denken mit der höchsten Kultur und Kunst. Die feine, stille Geschichte ragt weit über die heutige Durchschnittsliteratur hinaus und wird ohne Zweifel die Herzen vieler Leser erfreuen.“

Karlsruher Tagblatt.

Plastische Kleinmalerei, köstlicher Humor, feinsinnige Seelenanalysen und packende Handlung sind die Vorzüge dieses prächtigen kleinen Buches.

Um auch den Firmen, die sich bisher noch nicht für den Vertrieb dieses

Kabinettsstücks Brausewitterscher Kunst interessiert haben, Gelegenheit zu geben, sich ohne besonderes Risiko von seiner leichten Verkäuflichkeit zu überzeugen, liefere ich bei Bestellungen auf anliegendem Zettel

bar mit 50%

Einbände M. 1.— netto

Berlin-Lichterfelde,
im August 1919.

Edwin Runge